

Gemeinde Pölit
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 13.07.2009
im Gemeinschaftshaus Ortsteil Schmachthagen,
Dorfstraße 11

Beginn: 19.04 Uhr
Ende: 22.00 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 10.

Sulimma
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. v. Rein
2. GV'in Hennig
3. GV'in Blohm
4. GV Beck
5. GV Dabelstein
6. GV Diener
7. GV Thorsten Westphal
8. GV Frank Westphal
9. GV Ratzlaff
10. GV Gummesson
11. GV Posadowsky

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-
Land, zugl. Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 03.07.2009 auf Montag, den 13.07.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung wurden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Herr Ratzlaff bittet darum, den Tagesordnungspunkt 10) nach dem Tagesordnungspunkt 6) zu verhandeln und die Tagesordnung entsprechend umzustellen.

Herr v. Rein bittet darum, den neuen Tagesordnungspunkt 14) „Beschaffung von Handleuchten für die Freiwillige Feuerwehr Schulenburg“ aufzunehmen.

Diese Änderungen werden einstimmig genehmigt, so dass die Tagesordnung nunmehr wie folgt lautet:

Tagesordnung:

1. Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 03.06.2009
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
6. Nachbesetzung des Finanzausschusses
7. Umsetzung Konjunkturpaket II
8. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitz für das Gebiet: Ortsteil Schmachthagen, nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“ (öffentliche Grünfläche)
 - a) Aufhebung des bisherigen Aufstellungsbeschlusses
 - b) Neuer Aufstellungsbeschluss
9. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Pölitz für das Gebiet: Ortsteil Schmachthagen, nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“ (öffentliche Grünfläche)
 - a) Aufhebung des bisherigen Aufstellungsbeschlusses
 - b) Neuer Aufstellungsbeschluss
10. Abschluss Wegenutzungsvertrag Stromversorgung
11. Erneuerung Barnitzbrücke
12. Finanzierung des neuen Gemeindetraktors
13. Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Bereich Stubber Weg/Twiete
14. Beschaffung von Handleuchten Freiwillige Feuerwehr Schulenburg
15. Verschiedenes

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu keinem Punkt der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 13.07.2009

Punkt 1., betr.: Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters

Bürgermeister v. Rein verpflichtet den neuen Gemeindevertreter Thorsten Westphal per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten als Gemeindevertreter.

Punkt 2., betr.: Einwohnerfragestunde

Herr Brandt teilt mit, dass der Sozialverband am Samstag, den 18. Juli ab 16.00 Uhr einen Grillabend veranstaltet, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Herr Karsten Janus berichtet über die Planung einer Biogas-Anlage. Diese Biogas-Anlage wird von insgesamt vier Landwirten geplant und soll hinter dem Rundling auf dem Grundstück von Herrn Rolf Ehling errichtet werden. Er versteht diese Information als Hinweis auf die beabsichtigte Planung. Ein Bauantrag ist noch nicht gestellt. Im Anschluss an die Ausführungen werden Fragen aus der Runde beantwortet.

Weiterhin wird mitgeteilt, dass entlang der Hauptstraße in Schmachthagen die L 88 mit Schlaglöchern „übersät“ ist. Herr v. Rein bittet die Bauabteilung der Amtsverwaltung, sich hierum zu kümmern.

Weiterhin wird angemerkt, dass im Ortsteil Schmachthagen landwirtschaftliche Wege und zum Teil Straßen für den öffentlichen Verkehr gesperrt sind. Landwirtschaftliche Wege sind nur für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben und eine öffentliche Straße soll wegen einer Krötenwanderung für den öffentlichen Verkehr gesperrt worden sein. Es wird in diesem Zusammenhang darum gebeten zu prüfen, ob es „Lockerungen“ geben kann und ob die Sperrung wegen der Krötenwanderung ein offizielles Verkehrsschild ist. Die Angelegenheit soll von der Amtsverwaltung überprüft werden.

Frau von Bassewitz bittet um Unterstützung der Gemeinde, da die Postzustellung nicht mehr an jedem Tag erfolgt. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass offensichtlich im gesamten Gemeindegebiet die Post nicht mehr täglich ausgetragen wird.

Danach verabschiedet Bürgermeister v. Rein Frau Reher, die mit dem 4. Juni 2009 ihren Sitz in der Gemeindevertretung aufgegeben hat. Herr v. Rein gibt einen Überblick über das kommunalpolitische Wirken von Frau Reher und bedankt sich sehr herzlich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren. Als äußeres Zeichen des Dankes überreicht er eine Blumenschale an Frau Reher.

Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Bürgermeister v. Rein bedanken sich auch Herr Ratzlaff und Herr Beck in Namen der SPD- und CDU-Fraktionen für die Zusammenarbeit mit Frau Reher und überreichen ebenfalls als äußeres Zeichen Präsenten.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 13.07.2009

Punkt 3., betr.: Protokoll der Sitzung vom 03.06.2009

Das Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.06.2009 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Mit dem Hinweis zu TOP 8), dass der Förderverein und Herr Veers wegen der Materialkosten nur „in Vorlage“ getreten sind, wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Punkt 4., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister v. Rein berichtet zunächst vom Amtsfeuerwehrfest am 06.06.2009 in Klein Boden. Die Ortswehren der Gemeinde Pölitz haben hervorragende fünfte und sechste Plätze erreicht.

Am 26.06.2009 fand das Vogelschießen in Schmachthagen statt. Die letzte Sitzung des Amtsausschusses fand am 29.06.2009 in Lasbek statt. Am 30.06.2009 gab es ein Treffen mit Propst Dr. Kasch in der Amtsverwaltung. Propst Dr. Kasch bat um ein Gespräch mit der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern der Oldesloer Umlandgemeinden im Rahmen seiner Visitation der Kirchengemeinde Bad Oldesloe. Am 03.07.2009 und 04.07.2009 fanden Grillveranstaltungen der FFW Pölitz bzw. FFW Schulenburg statt.

Entsprechend der Beschlusslage im Amtsausschuss trafen sich die Bürgermeisterin und Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden am 08.07.2009 zu einem Informationsaustausch über die Kindergartenangebote im Amt und zur Diskussion über mögliche Kooperationen.

Anlässlich der letzten Sitzung der Schulverbandsversammlung Bad Oldesloe wurde deutlich, dass die geplanten Umbaukosten zur Gemeinschaftsschule deutlich höher ausfallen werden als geplant.

Das diesjährige Vogelschießen in Pölitz fand am 11.07.2009 statt.

Sodann berichtet Bürgermeister v. Rein über eingegangene Post. Der Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Pölitz auf Einrichtung eines Grillplatzes wird an den Bau- und Wegeausschuss zur weiteren Diskussion verwiesen. Zwischenzeitlich liegen die Prüfberichte für die Spielplätze vor. Die Einnahmeausfälle bei der Einkommensteuer werden voraussichtlich 50.000,00 € Ausfälle im Jahr 2009 für die Gemeinde Pölitz bedeuten. Der Bewilligungsbescheid für die Förderung systemgerechter Bushaltestellen liegt zwischenzeitlich vor. Der Freistellungsbescheid der Mariechen-Pitzer-Stiftung liegt vor. Im Kindergarten wurde eine Elternbefragung durchgeführt. Die Auswertung liegt vor.

Bürgermeister v. Rein verliest ein Schreiben der Anwohner aus Pölitz-Feld, in dem auf die Geschwindigkeit der Fahrzeuge auf der L 90 eingegangen wird. Die Gemeindevertretung nimmt dieses Schreiben zunächst zur Kenntnis und bittet die Amtsverwaltung zu prüfen bzw. zu veranlassen, die aufgehobene Geschwindigkeitsbeschränkung wieder einzuführen. Die Umlage der Feuerwehr-Unfallkasse für das Geschäftsjahr 2010 liegt vor.

Bürgermeister v. Rein berichtet über Mitteilungen des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 13.07.2009

Punkt 5., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen
und Gemeindevertreter

Frau Hennig berichtet, dass für die Fahrt nach Boltenhagen noch Plätze frei sind. Sie bittet darum, für diese Fahrt zu werben, damit für die Gemeinde kein Defizit entsteht. Weiterhin berichtet sie, dass für die Waldbrand-Versicherung von Seiten der Gemeinde eine Prämie von 2,45 € pro Jahr aufzuwenden ist.

Herr Frank Westphal berichtet, dass in ca. 5 Wochen der Schmachthagener Redder asphaltiert wird. Mit dem Bau der genehmigten Bushaltestelle soll ebenfalls begonnen werden. Am 14.07.2009 findet ein Ortstermin an der Brücke Mühlenredder über die Barnitz statt. Beim Ehrenmal in Pölitz sind einige Steine locker.

Herr Ratzlaff gibt zu bedenken, dass die Geschäftsordnung geändert werden müsste, da mindestens im Hinblick auf die Einwohnerfragestunde eine Anpassung an die Gemeindeordnung notwendig ist. Weiterhin berichtet er, dass Herr Schöttler für die Gemeinde einen Felsen bearbeitet und mit dem Pölitzer Wappen verziert hat. Er würde diesen Stein der Gemeinde Pölitz zur Aufstellung zur Verfügung stellen. Bürgermeister v. Rein sagt zu, mit Herrn Schöttler diesbezüglich Kontakt aufzunehmen.

Weiterhin berichtet Herr Ratzlaff, dass er in einem Telefonat mit Herrn Fritz von der Firma OFP erfahren hat, dass drei Firmen Angebote abgegeben haben und Herr Fritz in ca. 5 Wochen auf die Gemeinde zukommen wird.

Herr Posadowsky berichtet, dass der Trecker bestellt sei. Er fragt an, ob die Schaukeln zwischenzeitlich repariert worden sind. Herr Frank Westphal berichtet, dass dieses in Schmachthagen zwischenzeitlich geschehen sei und in Pölitz umgehend erfolgen wird.

Punkt 6., betr.: Nachbesetzung des Finanzausschusses

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Thorsten Westphal einstimmig in den Finanzausschuss.

Punkt 7., betr.: Umsetzung Konjunkturpaket II

Herr Ratzlaff verliest ein vorformuliertes Schreiben der SPD-Fraktion zur Anmeldung von Maßnahmen für das Konjunkturpaket II. In diesem Schreiben wird gerügt, dass Bürgermeister v. Rein nach Auffassung der SPD-Fraktion entgegen dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.03.2009 Anmeldungen zum Konjunkturpaket II hat vornehmen lassen. Nach Auffassung der SPD-Fraktion war für den Umbau der Alten Schule in Schmachthagen ein Investitionsvolumen von 500.000,00 € geplant. Nunmehr sind 600.000,00 € angemeldet worden und darüber hinaus auch Sanierungsmaßnahmen für die Alte Schule in Pölitz. Diese Vorgehensweise deckt sich nicht mit der Beschlusslage in der Gemeindevertretung.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitze
vom 13.07.2009

noch zu Punkt 7)

Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Ratzlaff entwickelt sich eine intensive Diskussion über die Vorgehensweise und mögliche Auswirkungen. Es wird darauf hingewiesen, dass die avisierte Zuwendung für die Sanierung der Alten Schule in Pölitze nicht angenommen werden muss, sofern dieses in der Gemeindevertretung so beschlossen wird und dass in Anbetracht der zeitlichen Enge auch in anderen Gemeinden entsprechende Beschlüsse der Gemeindevertretung nicht eingeholt werden konnten sondern dieses im Nachhinein geschehen ist.

Innerhalb der Diskussion wird jedoch auch deutlich, dass die Notwendigkeit der Sanierung in der Alten Schule in Pölitze anerkannt wird und die Zuwendung nicht zurückgewiesen werden sollte.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt Herrn Bürgermeister v. Rein, einen Architekten in Abstimmung mit der Amtsverwaltung zu beauftragen, die notwendigen Planungen zur Umsetzung des Konjunkturpakets II in der Alten Schule in Pölitze vorzunehmen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Erklärungen im Zusammenhang mit dem Bewilligungsbescheid abzugeben. Der Eigenanteil der Gemeinde zur Sanierung der Alten Schule in Pölitze wird auf 12.500,00 € begrenzt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Punkt 8., betr.: 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pölitze für das Gebiet: Ortsteil Schmachthagen, nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“ (öffentliche Grünfläche)
a) Aufhebung des bisherigen Aufstellungsbeschlusses
b) Neuer Aufstellungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

- a) Der bisherige Aufstellungsbeschluss vom 12.11.2001 bzw. geändert am 10.10.2002 wird aufgehoben, weil die Planungsziele (Abrundung des Baugebietes nach Osten und Überplanung des Geländes des Gemeinschaftshauses) mit einer städtebaulichen Entwicklung und Ordnung nicht vereinbar sind.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 13.07.2009

noch zu Punkt 8)

- b) Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan der Gemeinde Pölitz wird die 7.Änderung aufgestellt, die für das Gebiet: Ortsteil Schmachthagen, nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“ (öffentliche Grünfläche), folgende Änderung der Planung vorsieht:
Umwandlung der Grünfläche in eine Wohnbaufläche.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie der Verfahrensdurchführung (§ 4 b BauGB) soll das Planlabor Stolzenberg, Lübeck, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer Informationsveranstaltung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11; davon anwesend: 11;
11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Enthaltung

Es war gemäß § 22 GO kein/e Gemeindevertreter/in von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

- Punkt 9., betr.: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Pölitz für das Gebiet: Ortsteil Schmachthagen, nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“ (öffentliche Grünfläche)
a) Aufhebung des bisherigen Aufstellungsbeschlusses
b) Neuer Aufstellungsbeschluss
-

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ebenfalls eine Sitzungsvorlage vor.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

- a) Der bisherige Aufstellungsbeschluss vom 12.11.2001 bzw. ergänzt am 20.03.2002 wird aufgehoben, weil die Planungsziele (Bebauungsmöglichkeit nordwestlich Krummerbach und Überplanung des Geländes des Gemeinschaftshauses) keine Aussicht auf Erfolg haben und städtebaulich nicht sinnvoll erscheinen.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 13.07.2009

noch zu Punkt 9)

- b) Zu dem bestehenden Bebauungsplan Nr. 5 der Gemeinde Pölitz wird die 1. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet: Ortsteil Schmachthagen, nördlich der Straßen „Schulsteig“ und „Knickweg“ (öffentliche Grünfläche), folgende Änderung der Planung vorsieht:
Umwandlung der Grünfläche in eine Wohnbaufläche.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie der Verfahrensdurchführung (§ 4 b BauGB) soll das Planlabor Stolzenberg, Lübeck, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer Informationsveranstaltung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11; davon anwesend: 11;
11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Enthaltung

Es war gemäß § 22 GO kein/e Gemeindevertreter/in von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Punkt 10., betr.: Abschluss Wegenutzungsvertrag Stromversorgung

Die Angelegenheit wurde im Finanzausschuss beraten. Von Seiten des Finanzausschusses wurde empfohlen, die GeKOM mit der Sichtung der eingegangenen Angebote zu beauftragen, um für die Gemeindevertretung einen entsprechenden Vorschlag zu machen. Der Protokollführer führt aus, dass bei Beauftragung durch mehrere Gemeinden Kosten in Höhe von 500,00 € je Gemeinde entstehen, die jedoch vom Amt übernommen werden sollen. Er führt weiterhin aus, dass nach einer Beauftragung der GeKOM geprüft werden sollte, ob ggf. eine Verlängerung des laufenden Vertrages bis zur Entscheidung durch die anderen Gemeinden erreicht werden kann, um einen Gleichklang im Amt zu erzielen. Weiterhin ist beabsichtigt, nach Vorlage der Angebote für die übrigen Gemeinden (die Ausschreibung im Bundesanzeiger ist erfolgt) eine Informationsveranstaltung im Amtsausschuss oder für die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter durchzuführen, in der sich die Anbieter vorstellen können. Diese Vorgehensweise wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die GeKOM mit der Sichtung der Angebote zu beauftragen und möglichst schnell einen Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung zu unterbreiten, sofern eine Verlängerung des laufenden Vertrages aus den vorgenannten Gründen nicht möglich ist.

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 13.07.2009

Punkt 11., betr.: Erneuerung Barnitzbrücke

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. In der anschließenden Diskussion wird auf die geführten Gespräche Bezug genommen. Die Stadt Bad Oldesloe hat sich bereit erklärt, 2/3 der Kosten über die Sanierung zu übernehmen. Im Bezug auf die Rechtslage wird ausgeführt, dass normalerweise die Kosten der Unterhaltung von der Gemeinde Pölitz und der Stadt Bad Oldesloe jeweils hälftig zu tragen sind. In der Gemeindevertretung wird diskutiert, ob unbedingt eine befahrbare Brücke hergestellt werden muss oder ob nicht auch eine Fußgängerbrücke ausreichend sei. Der Protokollführer erläutert, dass nach herrschender Rechtsauffassung lediglich die Erreichbarkeit des Grundstücks notwendig ist und dass dazu auch eine fußläufige Anbindung ausreichend sein kann.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung, sich am Bau einer Fußgängerbrücke zu beteiligen und hier 1/3 der notwendigen Kosten zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Punkt 12., betr.: Finanzierung des neuen Gemeindefraktors

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen Finanzierungsangebote vor. Die Angelegenheit wird intensiv beraten. Sodann beschließt die Gemeindevertretung folgendes:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Finanzausschuss, die Angebote zu bewerten und eine Entscheidung herbeizuführen. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss des Finanzausschusses umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Punkt 13., betr.: Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Bereich Stubber Weg/Twiete

Nach einer kurzen Beratung beschließt die Gemeindevertretung, dass zur Zeit kein Bedarf zur Aufstellung eines Verkehrsspiegels besteht. Die Angelegenheit soll ggf. im nächsten Jahr erneut beraten werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Punkt 14., betr.: Beschaffung von Handleuchten für die Freiwillige Feuerwehr Schulenburg

Die Gemeindevertretung beschließt die Beschaffung von Handleuchten für die Freiwillige Feuerwehr Schulenburg im Gesamtbetrag von 1.309,60 €.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Pölitz
vom 13.07.2009

Punkt 15., betr.: Verschiedenes

Bürgermeister v. Rein berichtet, dass er in der Zeit vom 22.07. bis 23.08.2009 im Urlaub sei und in dieser Zeit von Herrn Ratzlaff vertreten wird.

Der Mehrzweckraum in der Alten Schule in Pölitz ist fertiggestellt worden. Bürgermeister v. Rein berichtet über die zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitseinsätze und bedankt sich bei allen für die Mithilfe.

Frau Blohm berichtet, dass in Schmachthagen und Schwienköben Riesenbärenklau wächst. Herr Frank Westphal wird sich um die Angelegenheit kümmern.

Herr Gummesson berichtet, dass die Feuerwehrsirene in Schwienköben bei Werner Dabelstein nicht richtig funktionieren soll. Die Gemeindevertretung kommt überein, an einem Samstagmittag einen Probelauf durchzuführen und danach ggf. die Wartungsfirma mit der Überprüfung zu beauftragen.

Weiterhin berichtet Herr Gummesson, dass die Ruhezeiten von einigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern nicht eingehalten werden und auch während dieser Zeit Rasenmäher, Sägen und ähnliches betrieben werden. Die Gemeindevertretung bittet die Amtsverwaltung, ein entsprechendes Rundschreiben, in dem auf die Ruhezeiten hingewiesen wird, an alle Haushalte in Pölitz vorzubereiten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister v. Rein die Sitzung um 22.00 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer